

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8239.] **Bitte um Rücksendung.**

Mlle à Cond. gelieferten und noch lagern-  
den Exemplare von  
Ahn, Franz Lesebuch 2. Cursus,  
bitten wir gütigst sofort zu remittiren, da  
unser Borrath davon zu Ende geht.  
M. Du Mont Schauberg'sche Buchhandlg.  
in Köln.

[8240.] **Zurück**

erbitten wir uns schleunigst:  
Aus dem Nachlasse Friedrich August Lud-  
wig's von der Marwitz. K. Preuß. Ge-  
neral-Lieutenant a. D. 2. Band.  
Berlin, d. 10. September 1852.  
G. S. Mittler & Sohn.

## Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[8241.] **Offene Stelle.**

Für eine Verlagshandlung, verbunden mit  
einem Zeitungsgeschäfte, wird ein erfahrener  
Gehilfe, welcher in einem ähnlichen Geschäfte  
bereits gearbeitet hat, und mit der Buchfüh-  
rung durchaus vertraut ist, gesucht. Sehr wün-  
schenswerth ist es zugleich, wenn derselbe einige  
Kenntniß von dem Druckereigeschäfte besitzt und  
befähigt ist, Correcturen zu besorgen. Der Ein-  
tritt wird baldigst gewünscht. Anmeldungen  
unter Chiffre A. Z. # 101 besorgt Herr Wil-  
helm Baensch in Leipzig.

[8242.] **Offene Stelle.**

Ein Geschäftsführer, mit Kenntniß des Cor-  
timentshandel und Leihbibliothekgeschäftes, und  
der italienischen Sprache mächtig, findet sogleich  
eine dauernde Anstellung. Auskunft ertheilt auf  
frankirte Offerten, das k. k. priv. Großhandlungs-  
haus G. M. Perissutti in Wien oder A. G. Lie-  
beskind in Leipzig.

[8243.] **Stelle-Gesuch.**

Ein in den besten Jahren stehender Buch-  
händler, der über seine Tüchtigkeit in jeder Hin-  
sicht, Beweise ablegen kann, sucht in einer Buch-  
handlung, wo möglich Leipzigs, eine Stellung,  
in welcher er an der Seite eines Principals, oder  
als Geschäftsführer, mit Thätigkeit u. Umsicht  
wirken kann. Gest. Adresse unter X. Y. Z. #  
100 franco, befördert die Redaction.

[8244.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 21 Jahren, mit guten  
Zeugnissen versehen, der nach Beendigung seiner  
Lehrzeit bereits 1½ Jahr als Gehilfe in einer  
Sort.-Buchhandl. arbeitet, sucht zum Octbr. oder  
1. Novbr. ein anderweitiges Engagement. Adres-  
sen unter Chiffre Y. S. # 1. wird Herr E.  
Fleischer in Leipzig die Güte haben in Em-  
pfang zu nehmen.

[8245.] **Stelle-Gesuch.**

Ein militärfreier junger Mann von 27  
Jahren, der seit 10 Jahren im Buchhandel thätig  
und in allen Branchen desselben erfahren  
ist, und die günstigsten Zeugnisse aufzuweisen  
hat, sucht zum baldigen Antritte eine Gehilfen-

stelle. Gest. Offerten wolle man der Redaction  
d. Bl. unter A. H. # 4. franco zur Weiterbe-  
förderung zugehen lassen.

[8246.] **Stelle-Gesuch.**

Ein seit 10 Jahren ununterbrochen im Buch-  
handel thätiger, militärfreier junger Mann,  
der seine Lehrzeit in einer im besten Renommée  
stehenden Buchhandlung Nord-Deutschlands be-  
standen, und von seinem Principal aufs Beste  
empfohlen ist, darauf längere Zeit in einer Buch-  
handlung Sachsens servierte, und gegenwärtig  
seit einigen Jahren einer Verlagshandlung in  
Oesterreich vorsteht, sucht unter bescheidenen  
Ansprüchen zum baldigen Antritte, in Leipzig oder  
Umgegend, eine für ihn passende Stellung.  
Derselbe ist sowohl im Correspondenzfach, wie  
in Führung der Bücher für Buchhandel, Buch-  
u. Steindruckerei, und Leihbibliothek erfahren  
und bewandert.

Herr Herm. Kirchner in Leipzig hat sich  
bereit erklärt, Offerten unter Chiffre H. K. #  
3. in Empfang zu nehmen und auch auf Ver-  
langen Auskunft zu ertheilen.

[8247.] **Zur Nachricht.**

Den Herren Gehilfen, die sich um die bei  
mir offen gewesene Stelle zu bewerben so gütig  
waren, nur auf diesem Wege die Nachricht, daß  
dieselbe nun bereits besetzt ist.

Magdeburg, 9. Sept. 1852.  
N. Kretschmann  
Creuz'sche Buchhandlung.

## Vermischte Anzeigen.

[8248.] **Versteigerung**

von  
Buchhändler-Artikeln u. einer Leihbibliothek.  
Im Auftrage des Herzogl. Stadtgerichts  
hier, sollen die zur Concoursmasse der Buchhand-  
lung Julius Helbig hier gehörenden Ver-  
lagsartikel, eine Leihbibliothek von c. 1900  
Bänden, eine Partie rohes, gebundenes und  
brochirtes Sortiment und eine Partie Macu-  
latur

Montag, den 20. September dieses Jahres  
und ff. Tage

von Nachmittag 2 Uhr an, im Hôtel de Saxe  
hier—Zimmer Nr. 1.—öffentlich gegen Meist-  
gebot verkauft werden.

Die Verzeichnisse können bei der Buchhand-  
lung von J. P. Jacob hier und bei dem Unter-  
zeichneten vorher jederzeit eingesehen werden.

Attenburg, den 17. August 1852.

Der curator litis et honorum im Helbig'schen  
Credittwesen.

Adv. Julius Wagner.

[8249.] **Bücher-Auction in Hamburg.**

Montag, den 29. November 1852, soll in  
Hamburg die Bibliothek des verstorbenen  
Grafen Adam von Moltke auf Weitschau öffentlich  
versteigert werden. Der 252 Seiten starke Ka-  
talog, welcher besonders viele werthvolle und  
einige seltene philologische, philosophische,  
historische, archäologische und Kunstgeschicht-  
liche Bücher enthält — unter den letzteren meh-  
rere Kupferwerke, — ist durch alle namhafte  
verehrl. Buchhandlungen Deutschlands und des  
Auslandes zu beziehen. In Hamburg ertheilt  
nähere Auskunft

Dr. F. V. Hoffmann,  
H. Theaterstraße, No. 9.

[8250.] **Für Verleger!**

Die in meinem Verlage erscheinenden An-  
zeiger:

1. **Bibliograph. Anzeiger** zur „Aka-  
dem. Monatsschrift“ (pr. gesp. Zeile  
1½ Ngf.).

2. **Literarischer Anzeiger** zu „Frz.  
v. Baader's s. Werken“ (pr. Zeile  
1¼ Ngf.).

3. **Literarischer Anzeiger** zu „Jahr's  
homöopath. Werken“ (pr. gesp. Zeile  
1½ Ngf.).

deren weite Verbreitung in den Kreisen  
des bücherkaufenden Publicums den Ankün-  
digungen einen andauernden Erfolg sichert,  
empfehle ich zu gefälliger Benutzung. — Bei-  
lagen nach besonderer Uebereinkunft.

Leipzig. **Herrmann Bethmann.**

[8251.] **Erklärung.**

Da fast in jedem Jahre uns Reclama-  
tionen einzelner Handlungen wegen Nicht-  
Einganges unserer Remittenden zukommen,  
so müssen wir auf's Neue wiederholen, daß  
dieselben, örtlicher Verhältnisse wegen, zwar  
unmöglich zur Ostermesse in Leipzig sein kön-  
nen, deshalb aber, wenn auch später, doch  
nicht minder pünktlich dort abgeliefert werden;  
denselben vielleicht aber, wegen der außerge-  
wöhnlichen Zeit ihrer Ankunft, nicht überall  
die nöthige Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Um solchen Reclamationen zu begegnen,  
beauftragt wir unsern Commissionair,  
durch das Börsenblatt den Tag anzuzeigen,  
an welchem die Pakete in Leipzig ausgegeben  
sind und wir ersuchen diejenigen Herren Ver-  
leger, welche etwa später unsere Remittenden  
noch vermissen sollten, sich deshalb an ihre  
Leipziger Herren Commissionaire zu wenden.

**Eggers & Co.** in St. Petersburg.

Nachdem die Remittenden der Herren  
Eggers & Co. von letzter Ostermesse hier ein-  
getroffen, und von mir mit der Aviso-Actur  
übereinstimmend befunden worden, habe ich  
heute dieselben an die resp. Herren Commis-  
sionaire u. die hiesigen Verleger pünktlich ab-  
geben lassen.

Leipzig, am 13. September 1852.

Hud. Hartmann.

[8252.] **Englisches Sortiment**

besorgt zum englischen Netto-Preise mit 10%  
Commission, franco Leipzig „gegen baar“, grös-  
sere directe Sendungen mit 5% Commission.

**Franz Thimm,** London, 88 New  
Bond Street.

[8253.] **Die August-Nummer:**

der  
**List of new works and new editions**  
to be had of

**O. Ch. Marcus** in London

sandte ich gratis an die geehrten Besteller.  
Wer dieses monatliche Verzeichniß der  
englischen Literatur mit Vortheil verwenden  
kann, beliebe zu verlangen. (Vergl. Börsenbl.  
1852, No. 65 u. 67.)

London, Aug. 1852. **O. Ch. Marcus.**